



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Gauer, Münster, Sask., Hochw. P. Junfer, O.M.I., Vrelate, Sask.,
Generalleiter.
Hochw. P. Gabel, O.M.I., Bismarck, Sask.,
Präsident des Allgemeinen Verbandes.
H. J. Gargarten, Bruno, Sask., Sekretär für das Schwestern und Leiter des Lehrervermittlungsbüros.
Hochw. P. Bernhart Schaffner, O. S. B., Regina, Sask.,
Hochw. P. August Kierdorf, O. M. I., Regina,
Einwanderungs-Agenten
des Volksvereins.
H. G. v. Amerongen, Humboldt, Sask., Organisations-Agent für die St. Peters Kolonie.

V.D.C.K. Lokal-Nachrichten der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

Distrikts-Versammlung.
Es sei hiermit noch einmal auf die jährliche Versammlung der Direktoren unseres Distrikts aufmerksam gemacht, welche am Sonntag, 4. November, in Münster stattfindet, beginnend pünktlich 10 Uhr nachmittags. Außer den Vertretern aller Ortsgruppen ist selbstverständlich auch die hochw. Geistlichkeit dazu eingeladen.

Wenn das Wetter es erlaubt, wird gleichzeitig das Abt Bruno Denkmal am 4. November nachmittags eingeweiht werden.

And. B. Hinz, Distr. Sekr.

Ortsgruppe Münster.
Bei der am 14. Oktober im Anschluss an die Debatte abgehaltenen Versammlung wurde A. B. Venz in den Distrikts-Vorstand gewählt. Ferner wurde beschlossen, am Danktagstag (Montag, 12. November) eine Unterhaltung zu veranstalten, und die Vorbereitungen hierzu dem betreffenden Komitee übertragen.
P.W.

im Anbau des Ladens des Herrn Hies ihr Mittagmahl ein.

Am 6. August 1911 fingen die Pfarrschulkinder unter Leitung ihres Lehrers, der in diesem Jahre wieder Herr Frank Meinel war, zum erstenmal beim Hochamt eine gregorianische Choralmesse. Im gleichen Jahre wurde, nachdem der Hochw. P. Bernard zum Seelsorger ernannt worden, an der Nordostseite der Kirche eine Sakristei angebaut, die dem Priester, der nunmehr alle zwei Wochen St. Gregor besuchte, als Wohn- und Schlafstätte diente.

Im Jahre 1912 wurde Fräulein Maria Meinel (jetzt Schwester Benedikt) als Pfarrschullehrerin engagiert und lebte mit gutem Erfolg. Im Okt. 1912 fanden zwei Doppelhochzeiten in St. Gregor statt: Am 15. Okt. wurde getraut Jakob Schwarz mit Juliana Kaskob und Mich. Kunz mit Maria Kaskob; am 29. Okt. John Schwinghammer mit Katharina Binsfeld und John Kaskob mit Maria Binsfeld. Am 28. Okt. desselben Jahres erhielt St. Gregor einen Stations-Agenten.

Obwohl der Hochw. P. Joseph, der gegenwärtige Seelsorger von St. Gregor, schon im Jahre 1912 des öfteren die Gemeinde versehen, so wurde er doch erst im Januar 1913 formell mit der Seelsorge betraut.

(Fortsetzung folgt.)

Annaheim. Seit dem 4. August wurde über unsern Kirchenbau nichts mehr berichtet. Wohl mancher hat gedacht, die Annaheimer hätten ein großes Loch gegraben und seien samt und sonders darin erstickt, da alles so mühsamstill geworden ist. Aber dem ist nicht so. Wohl wäre das Loch tief und groß genug gewesen, um die ganze Gemeinde darin zu vergraben. Durch viele Mühe haben sie sich jedoch empor gearbeitet und sind nun wieder über dem Erdboden angelangt, und zwar in einer respektablen Höhe. Nachdem die Footing gelegt war, kam die schwere Frage: „Wann soll das Basement erstellt werden?“ Die Ernte war schon nahe gerückt und damit die große Arbeit für den Farmer. Warten bis nach der Ernte, war wegen Frostgefahr gefährlich für die Dauerhaftigkeit des Bauwerks. So wurde denn am Sonntag, dem 2. September der Gemeinde-Beschluss gefasst, gleich mit der Arbeit zu beginnen. Am 6. September begann Baumeister Stadelmann mit der Aufstellung der Wände für den Concret und Freitag, den 7. Sept.,

begannen die Gemeindeglieder mit dem Abbruch der alten Kirchenmauern und dem Ueberfahren des Materials zum neuen Bauplatz.

Am Samstag wurde der Concrete-Mischer in Betrieb gesetzt und nun ging es rüstig weiter. Tag für Tag kamen die Leute, 18 bis 24 Mann stark, trotz aller dringenden Genterarbeit. Doch nach und nach wurde es immer schwerer, die nötige Mannschafft zusammenzubringen; denn viele waren noch nicht fertig mit dem Schneiden der Frucht, während andere schon zum Dreschen bereit waren. Samstag, 15. Sept. war der letzte Tag mit einer vollen Mannschafft. Am Montag wollten alle Drechsmaschinen beginnen. Am Mittwoch der folgenden Woche setzte jedoch Regen ein und so wurde die Arbeit am 28. Sept. wieder voll aufgenommen, sodass bis zum 2. Oktober nur noch ein kleines Schlück zu erledigen war. Aber für diese Schlussarbeit waren nur noch drei Mann zur Verfügung, da die Drechsmaschinen alle Männer beanspruchten. Auf wiederholten Ausrufen erschienen noch einige. Schließlich wurden die künftigen Knaben aus der Schule herbeigeholt; auch unser Priester, P. Joseph, kam mit der Schaufel angerückt. Als auch so die nötige Zahl für die ununterbrochene Tätigkeit des Concrete-Mischers nicht erreicht war, erschienen zuletzt mehrere entschlossene Mädchen und griffen so rüstig ein, daß den ganzen Nachmittag ununterbrochen gearbeitet werden konnte. So war das Werk bis zum Abend vollendet und die Gefahr einer nochmaligen Unterbrechung beseitigt. Ehre diesen braven Mädchen und Anerkennung allen Gemeindegliedern, die unter großen Opfern dieses Bauwerk soweit gefördert haben.

Somit steht der Unterbau vollendet da, solid gebaut und gut ausgetrocknet, sodass die kalte Jahreszeit keinen Schaden anrichten kann. Gott sei Dank und Ehre!

Die Dimensionen der Kirche werden sein wie folgt: Der Turm 16 Fuß im Viereck, halb eingebaut; das Langhaus 57 Fuß lang und 42 Fuß breit; der Kreuzbau 45 Fuß lang und 61 Fuß breit; das Santuarium 24 Fuß lang und 22 Fuß breit mit 2 Nebenräumen, 10x14 Fuß. Die Höhe ist durchweg 14 Fuß. Die Stellung der Kirche ist von Süd nach Nord, zwischen dem alten Kirchenplatz und dem Friedhof. In dem Basement wurden 350 Ladungen Sand und Kiesel, 1755 Säcke Cement, 40 Ladungen Steine, sowie die gesamten Steinfundamente der alten Kirche verarbeitet.

—Corr.

Verdiente Schweine am Mittwoch, dem 31. Oktober, von Münster und am Donnerstag, den 1. November, von Humboldt.

Claggett Bros.

Humboldt. Unter den Patienten, die sich in vergangener Woche ins Hospital begaben, befinden sich: Miss Gattie Birch von Bruno; Mr. J. Mikolich von Humboldt; Miss Salome Zens von Carmel; Mr. J. Seenen von Münster; Mr. M. Vichbrenner von Fulda und Mr. Bernhard Platen von Hilger.

Mr. und Mrs. B. H. Mainzer kehren von einer längeren Reise in den Ber. Staaten und im östlichen Canada wieder nach dem friedlichen Humboldt zurück. Man muß hin und wieder einmal in den Birmarr der großen Welt hinausgehen, um die Ruhe eines häuslichen Heims um so mehr schätzen zu lernen.

Dead Moose Lake. Am Dienstag, dem 23. Okt. verbanden sich im hl. Ehebunde Mr. Joseph

St. Peters Kolonie

Bruno. Die Mission, die am Sonntag, dem 28. Okt., beginnt, wird eine ganze Woche dauern. Der St. Peters Bote von letzter Woche gab irrtümlicher Weise den 31. Oktober als den Schluss derselben an. Der Hochw. Abt-Ordinarius Michael und der Hochw. P. Peter werden die Mission predigen.

Annaheim. Von jetzt an ist keine Mission mehr mit der Pfarrei Annaheim verbunden. Bisher hatte der Pfarer von Annaheim auch St. Gregor zu versehen. Früher waren Annaheim und Lake Lenore unter der Obhut eines Priesters. Das zeigt den ständigen Fortschritt der Seelsorge in der Kolonie.

Watson & Engelsfeld. Der Hochw. P. Theodor Dopfer, O.S.B., wurde als Pfarrer von Watson und St. Oswald ernannt. Der bisherige Pfarrer, Hochw. P. Marcellus Meyer, O.S.B., ist jetzt Pfarrer von Engelsfeld und St. Gregor.

Carmel. Herr Louis Steeger schloß kürzlich eine wilde Ente, an deren Fuß er einen Ring aus Aluminium entdeckte, mit der Inschrift: „Washington, D.C.“

Mr. Simon Roth, der einen starken Anfall von Lungenentzündung durchgemacht hatte, ist auf dem Wege der Besserung. Salome Zens, die 12-jährige Tochter von Mr. Peter Zens, wurde am 19. Oktober wegen Blinddarmentzündung operiert. Sie erholt sich rasch.

Übung macht den Meister. Nach vielfachen Experimenten gelang es dem Hochw. P. Matthäus, mit seinem Radio eine Nachricht aus Havana in Cuba aufzusangen. Sonntag abends konnte er Konzerte von einem Tugend Stationen in Canada und den Ber. Staaten hören. Der Report war so laut, daß die Musik 500 Fuß vom Radio entfernt bei geschlossenen Türen deutlich vernehmbar war.

Münster. Frank Scheer aus den Ber. Staaten, ein ehemaliger Bewohner der St. Peters Kolonie, befindet sich gegenwärtig auf Besuch bei seinem Schwager, Peter Käßling von Bruno. Am 20. Okt. sprach er auch in Münster vor.

Der Jungfrauenverein hat sich entschlossen, am 4. Nov. abends ein „Shadow Social“, eine ganz neuartige, höchst interessante Unterhaltung, zum Besten der Kirche zu veranstalten.

Am 21. Oktober wurde das in Folge einer Frühgeburt verstorbene Söhnlein Joseph der Familie Joseph Scheiber auf dem St. Peters Gemeinde-Friedhof beigesetzt. Das Kind starb nach empfangener Taufe vier Stunden nach der Geburt am 20. Oktober.

Wie man hört, wird der Volksverein, Ortsgruppe Münster, am Danktagstag, den 12. Nov., ein Schützenfest abhalten, das den Besuchern gute Unterhaltung bieten wird.

Rast die ganze Gemeinde von Münster begab sich letzten Sonntag nach St. Gregor, um teilzunehmen an der Kirchweihfeier.

Ein Verwandter der Familie Münch kam letzte Woche aus Deutschland, um hier in Canada sein Heim aufzuschlagen.

Verdiente Schweine am Mittwoch, dem 31. Oktober, von Münster und am Donnerstag, den 1. November, von Humboldt.

Humboldt. Unter den Patienten, die sich in vergangener Woche ins Hospital begaben, befinden sich: Miss Gattie Birch von Bruno; Mr. J. Mikolich von Humboldt; Miss Salome Zens von Carmel; Mr. J. Seenen von Münster; Mr. M. Vichbrenner von Fulda und Mr. Bernhard Platen von Hilger.

Mr. und Mrs. B. H. Mainzer kehren von einer längeren Reise in den Ber. Staaten und im östlichen Canada wieder nach dem friedlichen Humboldt zurück. Man muß hin und wieder einmal in den Birmarr der großen Welt hinausgehen, um die Ruhe eines häuslichen Heims um so mehr schätzen zu lernen.

Dead Moose Lake. Am Dienstag, dem 23. Okt. verbanden sich im hl. Ehebunde Mr. Joseph

Bm. Wittmann und Miss Maria Gehner. Glück und Gottes Segen für viele Jahre!

In diesem Distrikt werden durchschnittlich 30 bis 35 Bushel Weizen und 55 bis 60 Bushel Hafer oder Gerste auf den Acre geerntet. In einigen Tagen wird das Dreschen fertig sein.

Spalding. Wenn im heißen Sommer ein kühles Lüftchen durch das Santuarium weht, so ist das sehr angenehm. Anders ist die Sache, wenn raue Winde zur Wintersonne durchfegen und nicht bloß die Kerzen-ausblasen, sondern auch den Lebenden mit Verkältung und Rheumatismus bedrohen. Um solche Gefahr abzuwenden, läßt der Hochw. Herr Pfarrer die Seiten des Santuariums mit einem neuen Bretterverschlag bedecken.

Mr. Charles Schuhmacher kaufte das von Mr. Peter okkupierte Gebäude. Lottie Olson nahm eine Stellung in der Postoffice an. Edgar Bandour von Howell, der bei Gebäuden Brenna mit Dreschen beschäftigt war, erlitt einen Weinbruch. Nachdem das Wein gefest war, kehrte er nach Hause zurück. In der hiesigen Railway Yard werden zwei tragbare Statuenhütten fertiggestellt, die eine für Lac Vert, die andere für Pleasantdale. Bis zum 18. Okt. wurden 60 Waggonsladungen Frucht von hier versandt. Die Lake of the Woods Milling Co. errichtet einen Elevator in Lac Vert. Die Lac Vert Agricultural Society hat 2500 Bushel reinen Marquis Weizen auf Vorrat. Zwei der vier Elevatoren in Lac Vert laufen bereits Frucht und ein anderer wird diese Woche aufgehen.

Münster. In der kommenden Woche wird 40 stündiges Gebet abgehalten werden. In Verbindung mit dem Feste Allerheiligen kann der sogenannte toties-quoties-Ablass gewonnen werden. Die Kirchenordnung ist folgende: Weichen am Mittwoch nachmittags, am Donnerstag morgens und nachmittags und Freitag morgens; feierliches Hochamt mit deutscher Predigt am Donnerstag, dem Feste Allerheiligen.

gen, um 10 Uhr, Auslegung des Allerheiligsten und Prozession; Einsegnung um 4 Uhr Abends; Freitag, dem Feste Allerheiligen, feierliches Reliquium um 9 Uhr mit englischer Predigt; nach dem Hochamte Auslegung des Allerheiligsten; Einsegnung des Allerheiligsten um 4 Uhr Abends; Samstag feierliches Hochamt um 9 Uhr, Prozession und Segen nach dem Gottesdienst, Schluß der 40 stündigen Andacht.

Wer mit dem gegenwärtigen Wetter nicht zufrieden ist, der ist wohl nicht leicht zu befriedigen. Wir haben die schönste Art eines soja. Anbäuer-Sommers. Alle Herbstarbeit kann ohne Hindernis verrichtet werden. Zudem ist dieser Herbst der Abschluß eines sehr fruchtbaren Jahres. Wenn wir unsere Lage mit der von anderen Ländern vergleichen, sollen wir einsehen, zu wie großem Danke wir dem lieben Gott verpflichtet sind.

Während der vergangenen Woche liefen folgende Gaben ein: Für den armen Studenten in Klagenfurt, Österreich, von einer Leserin in Leopold \$15.00. Ungeannt, Münster, für P. Gensolf, Missionar im Norden \$1.00. Ungeannt, Münster, für P. Klaus, Missionar in China \$1.00. Ungeannt, Münster, für arme Kinder in Deutschland \$1.00. Von einem Leser in Carmel, für einen guten Zweck \$1.00. Vergelt's Gott.

Notiz. Dr. Geo. Heidgerten wird am 30. und 31. Oktober von seiner Office in Humboldt abwesend sein. An diesen Tagen wird er in Cudworth, Sask., sein.

Prince Albert, Sask. Am Donnerstag, dem 25. Okt., feierte der Hochw. Bischof Joseph H. Brud'homme den dritten Jahrestag seiner Konsekration. Ad multos annos!

Toties quoties-Ablass.
Dieser Ablass ist mit dem Feste Allerheiligen verbunden. Ein vollkommener Ablass kann gewonnen werden, so oft (toties quoties) einer die Kirche besucht und eine Zeitlang nach der Meinung des hl. Vaters betet. Diese Besuche müssen gemacht werden von 12 Uhr mittags des 1. November bis zur Mitternachtsstunde des 2. November. Zur Gewinnung der Ablässe ist der Empfang der hl. Sakramente der Buße und des Altars erforderlich. Die Beicht mag vom 25. Okt. an abgelegt werden; die hl. Kommunion muß entweder am 1. oder 2. Nov. empfangen werden. Für solche, welche regelmäßig wenigstens zweimal im Monate beichten oder täglich (oder fast täglich) die hl. Kommunion empfangen, ist keine besondere Beicht zur Gewinnung dieser Ablässe notwendig. Der toties quoties Ablass kann auch in öffentlichen oder halböffentlichen Oratorien oder Kapellen, z. B. in Hospitälern, Kollegien u. dgl. gewonnen werden. Alle diese Ablässe müssen den armen Seelen im Fegefeuer zugewendet werden. Wer die Beichte in einer Benediktinerkirche macht oder eine Medaille des hl. Benedikt trägt, kann einen von diesen Ablässen auch für sich gewinnen.

Warum rauchen wir? Wenn wir Hunger haben, um ihn zu vertreiben; wenn wir übermäßig sind, um zu verdauen. Langweilen wir uns, so verdrängt das Rauchen die Langweile, der guten Unterhaltung verbessert es die Stimmung. Wir rauchen bei der Arbeit, um uns zu konzentrieren, beim Ausruhen, um uns vollkommen zu zerstreuen. In der Erregung, um uns zu beruhigen, sind wie allzu ruhig, um unsere Nerven anzuregen. Wir rauchen also auf jeden Fall.

FOR SALE CHEAP
Quarter section, 3 1/2 miles from Muenster, 4 1/2 m. from Humboldt, about 70 acres summerfallow, 70 acres more can be broken, balance good hay land. Creek runs through farm. Small barn and house. For particulars and terms apply to VICTOR BONAS, Box 5, MUENSTER, SASK.

Inseriert im St. Peters Bote!

Seht Euch vor gegen die Kälte!

Das angenehme Wetter das jetzt herrscht ist nur ein Vorläufer der kalten Witterung die sich bald einstellen wird.

Sport Sweaters für Damen

Reizende „Pulllover“ Sport-Sweaters, geeignet zum Schlittschuhlaufen oder irgendwelche andere Sportvergnügen.

In blau, mit sandfarbigem Rand am Halsauschnitt, an den Ärmel-Enden und am unteren Rand; ebenso in braun mit grauem Rand. Sehr hübsch. 6.50

Sweater Coats aus gerippter Wolle, mit andersfarbigem Kragen. Kamelfarbig mit tiefteinfarbigem Besatz und tüchelfarbigem mit kamelfarbigem Besatz. Außersüß gefällig. 3.25

Ein Verwandter der Familie Münch kam letzte Woche aus Deutschland, um hier in Canada sein Heim aufzuschlagen.

Verdiente Schweine am Mittwoch, dem 31. Oktober, von Münster und am Donnerstag, den 1. November, von Humboldt.

Humboldt. Unter den Patienten, die sich in vergangener Woche ins Hospital begaben, befinden sich: Miss Gattie Birch von Bruno; Mr. J. Mikolich von Humboldt; Miss Salome Zens von Carmel; Mr. J. Seenen von Münster; Mr. M. Vichbrenner von Fulda und Mr. Bernhard Platen von Hilger.

Mr. und Mrs. B. H. Mainzer kehren von einer längeren Reise in den Ber. Staaten und im östlichen Canada wieder nach dem friedlichen Humboldt zurück. Man muß hin und wieder einmal in den Birmarr der großen Welt hinausgehen, um die Ruhe eines häuslichen Heims um so mehr schätzen zu lernen.

Dead Moose Lake. Am Dienstag, dem 23. Okt. verbanden sich im hl. Ehebunde Mr. Joseph

Herren-Anzüge nach Maß

Wenn Sie einen nach Maß gemachten Anzug vorziehen, werden Sie es zu schätzen wissen, daß wir auch in dieser Hinsicht dienen können. Wir liefern dieselbe erstklassige Ware wie moderne Schneider-Geschäfte.

Wir haben eine Auswahl von Stoffmustern der drei führenden canadischen Schneider-Verhältnisse, so daß Sie ganz nach Belieben wählen können. Die Anzüge werden auf Befehl ausgearbeitet und wir garantieren für gutes Passen. Nach Maß gemachte Anzüge von 22.50 an.

Herren und Knaben Hemden

Dies ist eine äußerst günstige Offerte in Hemden. Sie sind aus schwerem, flannel-artig ausgefärbtem Katt Drill, weit und geräumig, GWG-Fabrikat. Direkt von der Fabrik zum Käufer.

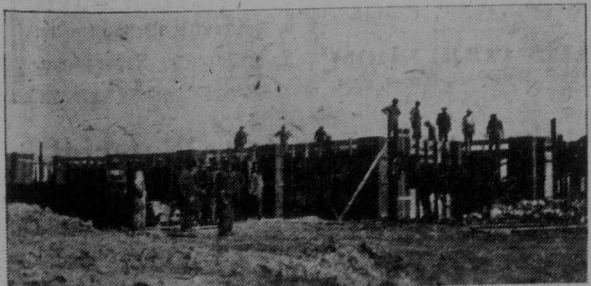
Herren-Größen 1.95 per Stück
Knaben- " 1.35 per Stück

Militär Flannel Hemden
Herrenhemden aus flannel-artigem Militär Flannel. Ein guter Einkauf. 1.85

Arbeitshosen für Männer
Gute, schwere Arbeitshosen, geeignet für den Winter. Würden wir diese Hosen nicht direkt von der Fabrik beziehen, wodurch der Zwischenhändler ausgeschaltet wird, dann wäre der Preis viel höher. Alle sind weit und geräumig.

Hier sind zwei Beispiele der günstigen Angebote:
Echte Bannockburn Hosen
in allen Größen, per Paar 5.50
Echte Moleskin Hosen
in allen Größen, ein sehr günstiges Angebot zu per Paar 4.95
Dies sind die geeigneten Hosen für Herbst und Winter.

Brusers LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES



Die im Bau begriffene neue Kirche zu Annaheim, Sask.